

LEBENS LAUF

Priv. Doz. Dr. rer. nat. Petra Scholze

Geburtstag und –ort: 23.09.1971; Wien, Österreich

Staatsbürgerschaft: Österreich

Schulbildung und beruflicher Werdegang:

1977 - 1981 Volksschule Wien 10, Knöllgasse

1981 - 1986 neusprachliches Gymnasium, Wien 10, Ettenreichgasse

1986 - 1987 Bishop McDevitt High School, Harrisburg, PA, USA

1987 - 1989 neusprachliches Gymnasium, Wien 10, Ettenreichgasse

01.06.1989 Matura

1989 - 1995 Biochemie - Studium, Universität Wien

03/1994-04/1995 Diplomarbeit an der Univ. Klinik für Psychiatrie, Abteilung für Biochemische Psychiatrie (Betreuer: Prof. Werner Sieghart): "Untersuchung von rekombinanten GABA_A-Rezeptoren in Membranen von HEK-Zellen, die mit verschiedenen Kombinationen der Untereinheiten α_4 , β_3 und γ_2 transfiziert worden waren."

28.06.1995 Sponsion zur Mag. rer. nat.

1995 – 1998 Doktoratsstudium an der Universität Wien

Dissertation an der Univ. Klinik für Psychiatrie, Abteilung für Biochemische Psychiatrie (Betreuer: Prof. Werner Sieghart) "Untersuchung der Cluster-Bildung von GABA_A-Rezeptoren durch Rapsyn"

30.11.1998 Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades Dr. rer. nat.

01.02.1999 akademische Feier zur Promotion (Dr. rer. nat.)

09/1998 – 08/2002 Vertragsassistentin am Institut für Pharmakologie der Medizinischen Universität Wien

09/2002 – 11/2004 Stipendiatin der Alexander-von-Humboldt-Stiftung bzw. der Max-Planck-Gesellschaft zur "Identifizierung von Proteinen, die mit Glyzin-Transportern assoziiert sind". Diese Arbeiten wurden am Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt / Main bei Prof. Heinrich Betz durchgeführt.

12/2004 – 05/2005 Projektmitarbeiterin am Zentrum für Hirnforschung der Medizinischen Universität Wien

seit 01.06.2005 Vertragsassistentin am Zentrum für Hirnforschung der Medizinischen Universität Wien

14.06.2011 Verleihung der Lehrbefugnis für Neurowissenschaften als Privatdozentin an der Medizinischen Universität Wien

Thema der Habilitationsschrift „Struktur und Funktion nikotinischer Azetylcholin-Rezeptoren im zentralen und peripheren Nervensystem“

seit 01.12.2012 Asstistenzprofessorin

Wien, 01.09.2014